

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Zur Einführung	9
A. Erster Teil	
Beteiligte des Wirtschaftsstrafverfahrens	
I. Das Wirtschaftsstrafverfahren	11
II. Die Träger der Strafverfolgung und ihre Zuständigkeiten	14
1. Die Schwerpunktstaatsanwaltschaften	14
a) Entstehung der Schwerpunktstaatsanwaltschaften	14
b) Gründe für deren Einrichtung	14
c) Zuständigkeitsfragen	16
2. Der Wirtschaftsreferent	18
a) Aufgaben des Wirtschaftsreferenten	18
b) Befugnisse	19
c) Wirtschaftsreferenten als Sachverständige	20
3. Polizeidienststellen zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität.	22
4. Die Finanzbehörde	23
a) Allgemeine Kennzeichnung ihrer Funktion im Strafverfahren.	23
b) Zuständigkeiten der Finanzbehörde	24
c) Staatsanwaltschaftliche Verfolgung von Steuerstraftaten	25
d) Rechte und Befugnisse der Finanzbehörde	27
5. Die Steuer- und Zollfahndung	28
a) Funktionale und organisatorische Einordnung	28
b) Befugnisse der Steuer- und Zollfahndung	28
c) Gemeinsames Tätigwerden mit anderen Strafverfolgungsbehörden	30
6. Die Wirtschaftsstrafkammer	30
a) Allgemeine Kennzeichnung	30
b) Besetzung der Wirtschaftsstrafkammern	32
c) Erstinstanzliche Zuständigkeiten	32

d) Weitere Zuständigkeiten der Wirtschaftsstrafkammer	33
e) Kompetenzkonflikte mit anderen Strafkammern	34
f) Örtliche Konzentration	35
III. Die Verteidiger und Rechtsbeistände im Wirtschaftsstrafverfahren	36
1. Allgemeine Probleme der Verteidigerwahl im Wirtschaftsstrafverfahren	36
2. Syndikus und Syndikusanwalt als Verteidiger	36
3. Besondere Verteidiger im Steuerstrafverfahren	38
a) Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, vereidigte Buchprüfer	38
b) Alleinige Verteidigung nach § 392 AO	39
c) Gemeinschaftliche Verteidigung	40
4. Der Zeugenbeistand	41
a) Rechtliche Grundlagen anwaltlichen Beistandes bei Zeugenvernehmungen	41
b) Rechte des Zeugenbeistandes	41
c) Grenzen des Rechts auf anwaltlichen Zeugenbeistand	42
B. Zweiter Teil	
Durchsuchungen und Beschlagnahmen im Unternehmensbereich	
I. Die Voraussetzungen und Abläufe der Durchsuchung von Unternehmen	43
1. Die unterschiedlichen Voraussetzungen der Durchsuchung beim Verdächtigen und Unverdächtigen	44
a) Verdächtiger nach § 102 StPO	44
b) Durchsuchungsobjekte und ihre Zuordnung	45
c) Verhältnismäßigkeit als Begrenzung der Durchsuchungsbefugnis	46
2. Die formellen Voraussetzungen der Durchsuchungsanordnung ..	46
a) Zuständigkeiten für die Durchsuchungsanordnung	46
b) Förmlichkeiten der Anordnung	47
c) Bekanntmachung der Anordnung	48
3. Die Wirksamkeit und Wirkung der Anordnung	48
4. Rechtsbehelfe	49
5. Anwesenheitsrechte	50
a) Vor- und Nachteile der Anwesenheit des Staatsanwalts	50
b) Zeugenziehung	50
c) Inhaber der zu durchsuchenden Räumlichkeiten und Sachen .	52
d) Beschuldigter und Verteidiger	53
e) Sonstige Anwesende	53
6. Zwangsmaßnahmen während der Durchsuchung	54
a) Allgemeine Grundlagen	54

b) Telefonsperre	54
c) Festhaltemaßnahmen („Stubenarrest“)	56
d) Mitwirkungspflichtigen Anwesender	57
7. Durchsicht der Papiere	59
a) Regelungsinhalt des § 110 StPO	59
b) Auslegungsprobleme des § 110 StPO	60
8. Die Behandlung der Zufallsfunde	61
9. Die Beendigung der Durchsichtung	63
a) Kennzeichnung sichergestellter Gegenstände	63
b) Durchsuchungsbescheinigung	63
c) Abschlußzeitpunkt der Durchsichtung	63
II. Die Beschlagnahme von Geschäftsunterlagen und anderen Gegenständen im Wirtschaftsstrafverfahren	65
1. Die Beweismittelbeschlagnahme	65
a) Materielle Voraussetzungen (§ 94 StPO)	65
b) Formelle Anforderungen (§ 98 StPO)	66
c) Aufhebung der Beschlagnahme und Rückgabe der Beweisgegenstände	67
2. Beschlagnahme von Verfalls- und Einziehungsgegenständen	69
a) Materielle Voraussetzungen (§ 111b StPO)	69
b) Formelle Anforderungen	70
c) Ausführung der Sicherstellung	71
d) Dinglicher Arrest (§ 111d StPO)	71
e) Notveräußerung (§ 111f StPO)	72
3. Vermögensbeschlagnahme (§ 290 StPO)	73
C. Dritter Teil	
 Ermittlungen in besonderen Bereichen des Wirtschaftslebens und der öffentlichen Verwaltung	
I. °Ermittlungen im privaten Bereich	74
1. Ermittlungsmaßnahmen bei Banken	74
a) Bankgeheimnis	74
b) Erstattung von Fotokopierkosten	76
2. Ermittlungsmaßnahmen bei Rechtsanwälten, Notaren und Verteidigern	78
a) Vernehmungen und Zeugnisverweigerungsrechte	78
b) Durchsuchungen und Beschlagnahmen in der Kanzlei	79
3. Die Beschlagnahme von Buchhaltungsunterlagen beim Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer	81
a) Praktische Problematik externer Buchführung	81
b) Meinungsstand zur Frage der Beschlagnahmemöglichkeit	82

c) Abgrenzung Steuerberatung und Buchführungshilfe	83
d) Anwendung der Beschlagnahmeregeln	84
e) Hilfspersonen (Steuergehilfe, DATEV)	85
f) Entbindung von der Schweigepflicht	86
4. Ermittlungen im Konkursverfahren	86
a) Entbindung von der Schweigepflicht durch den Konkursverwalter	86
b) Beschlagnahmeverbote gegenüber dem Konkursverwalter? ...	87
c) Gemeinschuldner-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	88
II. Ermittlungen im öffentlichen Bereich	90
1. Allgemeine Probleme der Ermittlungsführung gegenüber Behörden	90
a) Auskunftsverlangen	90
b) Zeugenvernehmung	90
c) Herausgabeverlangen und Beschlagnahme	91
2. Sozialgeheimnis	92
a) Regelungsinhalt des Sozialgeheimnisses nach dem Sozialgesetzbuch	92
b) Anwendbarkeit und Ausnahmen bei strafrechtlichen Ermittlungen	92
3. Steuergeheimnis	93
a) Anwendungsbereich des § 30 AO	93
b) Offenbarungsbefugnisse	94
4. Post-, Postscheck- und Postspargeheimnis	96
a) Postbeschlagnahme (§§ 99, 100 StPO)	96
b) Postscheck- und Postspardienst	98
III. Ermittlungen im Ausland	99
1. Grundsatz der Spezialität	99
2. Eigene Ermittlungen inländischer Strafverfolgungsorgane im Ausland	99
3. Rechtshilfe ausländischer Behörden	100
Sachregister	102